

Friedliche Streitbeilegung durch regionale Organisationen

Theorie und Praxis der Friedenssicherungs-Systeme
der OAS, der Liga der Arabischen Staaten
und der OAU im Vergleich

DISSERTATION

**der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät
der Universität Zürich
zur Erlangung der Würde eines Doktors der Rechtswissenschaft**

vorgelegt von

CLAUDE HONEGGER

von Rüschlikon ZH

**genehmigt auf Antrag von
Herrn Prof. Dr. Dietrich Schindler**

Schulthess Polygraphischer Verlag AG Zürich

**Bibliothek
Politische Wissenschaft**

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
1. Die Organisation der Amerikanischen Staaten	5
1.1. Allgemeine Charakterisierung	5
1.1.1. Entstehung	5
1.1.2. Die vertraglichen Grundlagen	6
1.1.2.1. Die Charta	6
1.1.2.2. Der Rio-Vertrag	6
1.1.2.3. Der Pakt von Bogota	7
1.1.3. Die Grundzüge der Organisation	7
1.1.3.1. Die Ziele der Organisation	7
1.1.3.2. Die Grundsätze der Organisation	8
1.1.3.3. Die Grundstruktur der Organisation	9
1.1.3.3.1. Die Regelung der Charta von 1948	9
1.1.3.3.2. Die Regelung der Charta von 1967	10
1.1.3.4. Die Bindungskraft der Rechtsakte der Organisation	11
1.2. Das System der Friedenssicherung	13
1.2.1. Das Gewalt- und Interventionsverbot	13
1.2.2. Die friedliche Streitbeilegung	14
1.2.2.1. Die Pflichten der Mitgliedstaaten	14
1.2.2.2. Die Kompetenzen der Organisation	15
1.2.2.2.1. Eigens zum Zweck der Streitbeilegung geschaffene Verfahren und Organe	15
a) Im Pakt von Bogota vorgesehene Verfahren	15
o) Übersicht	15
β) Die einzelnen Verfahren	16
b) Die Interamerikanische Friedenskommission	19
o) Entstehung und Entwicklung	19
β) Aufbau	20
-γ) Kompetenzen	20
1.2.2.2.2. Die Führungsorgane	21
a) Die Interamerikanische Konferenz und die Generalversammlung	21
b) Das Konsultationstreffen der Aussenminister	22
c) Der Rat und der Ständige Rat	24
o) Der Rat	24
β) Der Ständige Rat	25
1.2.2.2.3. Die Panamerikanische Union und das Generalsekretariat	25
1.2.3. Zwangsmassnahmen	25
1.2.3.1. Im Innenverhältnis	25
1.2.3.2. Im Aussenverhältnis	26
1.3. Praxis der Streitbeilegung	28
1.3.1. Übersicht über die unter den Mitgliedstaaten der OAS in der Zeitspanne zwischen 1948 und 1978 entstandenen-Streitigkeiten	28
1.3.2. Die durch die Organisation der Amerikanischen Staaten aufgegriffenen Streitfälle im einzelnen	30

1.3.2.1.	Der Streit zwischen Ecuador und Peru 1942-1960	30
1.3.2.2.	Der Streit zwischen der Dominikanischen Republik und Guatemala, Haiti sowie Kuba 1947-1949	31
1.3.2.3.	Der Streit zwischen Costa Rica und Nicaragua 1948-1949	32
1.3.2.4.	Der Streit zwischen Kolumbien und Peru 1948-1954	33
1.3.2.5.	Der Streit zwischen der Dominikanischen Republik und Haiti 1949	34
1.3.2.6.	Der Streit zwischen der Dominikanischen Republik und Guatemala, Haiti, Kuba sowie Venezuela 1949-1950	35
1.3.2.7.	Der Streit zwischen der Dominikanischen Republik und Kuba 1951	37
1.3.2.8.	Der Streit zwischen Guatemala und Honduras, Nicaragua sowie den USA 1953-1954	38
1.3.2.9.	Der Streit zwischen Costa Rica und Nicaragua 1955	39
1.3.2.10.	Der Streit zwischen der Dominikanischen Republik und Kuba 1956	40
1.3.2.11.	Der Streit zwischen Honduras und Nicaragua 1957-1961	41
1.3.2.12.	Die Situation in Haiti 1959	42
1.3.2.13.	Die Situation in Panama 1959	43
1.3.2.14.	Der Streit zwischen der Dominikanischen Republik und Ecuador, Kuba sowie Venezuela 1959-1962	44,
1.3.2.15.	Die Situation in Nicaragua 1959	47
1.3.2.16.	Der Streit zwischen Guatemala und Mexiko 1961	48
1.3.2.17.	Der Streit zwischen Kuba und Kolumbien, Peru sowie den USA 1961-	49
1.3.2.18.	Der Streit zwischen Bolivien und Chile 1962-1964	50
1.3.2.19.	Der Streit zwischen Haiti und der Dominikanischen Republik 1963	51
1.3.2.20.	Der Streit zwischen Panama und den USA 1964-1967	52
1.3.2.21.	Die Situation in der Dominikanischen Republik 1965-1966	54
1.3.2.22.	Der Streit zwischen den USA und Ecuador sowie Peru 1969-	55
1.3.2.23.	Der Streit zwischen El Salvador und Honduras 1969-	56
1.3.3.	Das Vorgehen der einzelnen Organe	58
1.3.3.1.	Eigens zum Zweck der Streitbeilegung geschaffene Organe	58
1.3.3.1.1.	In Anwendung des Paktes von Bogota tätig gewordene Organe	58
1.3.3.1.2.	Die Interamerikanische Friedenskommission	59
1.3.3.2.	Die Führungsorgane	61
1.3.3.2.1.	Die Interamerikanische Konferenz und die Generalversammlung	61
1.3.3.2.2.	Das Konsultationstreffen der Aussenminister	61
1.3.3.2.3.	Der Rat und der Ständige Rat	64
	a) Übersicht	64
	b) Das Verfahren vor dem Plenum	65
	c) Die Tätigkeit der Untersuchungskommissionen	66
	d) Die Tätigkeit der Vollzugskommissionen	67
1.3.3.3.	Die Panamerikanische Union und das Generalsekretariat	68
1.4.	Zusammenfassung	69

2. Die Liga der Arabischen Staaten	73
2.1. Allgemeine Charakterisierung	73
2.1.1. Entstehung	73
2.1.2. Die vertraglichen Grundlagen	74
2.1.2.1. Der Pakt	74
2.1.2.2. Der Vertrag über gemeinsame Verteidigung und wirtschaftliche Zusammenarbeit	74
2.1.3. Die Grundzüge der Organisation	75
2.1.3.1. Die Ziele der Organisation	75
2.1.3.2. Die Grundsätze der Organisation	76
2.1.3.3. Die Grundstruktur der Organisation	76
2.1.3.4. Die Bindungskraft der Rechtsakte der Organisation	78
2.2. Das System der Friedenssicherung	80
2.2.1. Das Gewalt- und Interventionsverbot	80
2.2.2. Die friedliche Streitbeilegung	81
2.2.2.1. Die Pflichten der Mitgliedstaaten	81
2.2.2.2. Die Kompetenzen der Organisation	81
2.2.2.2.1. Eigens zum Zweck der Streitbeilegung geschaffene Organe	81
2.2.2.2.2. Die Führungsorgane	82
2.2.2.2.3. Das Generalsekretariat	83
2.2.3. Zwangsmassnahmen	84
2.2.3.1. Im Innenverhältnis	84
2.2.3.2. Im Aussenverhältnis	84
2.3. Praxis der Streitbeilegung	86
2.3.1. Übersicht über die unter den Mitgliedstaaten der Liga der Arabischen Staaten in der Zeitspanne zwischen 1945 und 1978 entstandenen Streitigkeiten	86
2.3.2. Die durch die Liga der Arabischen Staaten aufgegriffenen Streitfälle im einzelnen	88
2.3.2.1. Der Streit zwischen Transjordanien und den Palästinensern 1950	88
2.3.2.2. Der Streit zwischen Ägypten und dem Irak 1955-1956	89
2.3.2.3. Die Situation in Jordanien und im Libanon 1958	90
2.3.2.4. Der Streit zwischen Ägypten und dem Sudan 1958-1959	91
2.3.2.5. Der Streit zwischen Ägypten und Tunesien 1958-1961	92
2.3.2.6. Der Streit zwischen dem Irak und der VAR 1958-1959	93
2.3.2.7. Der Streit zwischen Jordanien und der VAR 1959-1965	94
2.3.2.8. Der Streit zwischen dem Irak und Kuwait 1961-1962	95
2.3.2.9. Der Streit zwischen Ägypten und Syrien 1961-1963	96
2.3.2.10. Der Streit zwischen Algerien und Marokko 1963-1970	97
2.3.2.11. Die Situation im Jemen 1962-1970	99
2.3.2.12. Die Situation in Oman 1963-1967	100
2.3.2.13. Der Streit zwischen Nord- und Südjemen 1969-1973	101
2.3.2.14. Die Situation in Jordanien 1970-1971	102
2.3.2.15. Der Streit zwischen dem Irak und Kuwait 1973-1976	103
2.3.2.16. Die Situation im Libanon 1975-1976	104
2.3.3. Das Vorgehen der einzelnen Organe	106
2.3.3.1. Die Führungsorgane	106
2.3.3.1.1. Übersicht	106
2.3.3.1.2. Das Verfahren vor dem Plenum	107
2.3.3.1.3. Die Schlichtungskommissionen	109
2.3.3.1.4. Die Vollzugsorgane	110
2.3.3.2. Das Generalsekretariat	112
2.4. Zusammenfassung	115

3. Die Organisation für Afrikanische Einheit	119
3.1. Allgemeine Charakterisierung	119
3.1.1. Entstehung	119
3.1.2. Die vertraglichen Grundlagen	120
3.1.2.1. Die Charta	120
3.1.2.2. Das Vermittlungs-, Vergleichs- und Schiedsprotokoll	120
3.1.3. Die Grundzüge der Organisation	121
3.1.3.1. Die Ziele der Organisation	121
3.1.3.2. Die Grundsätze der Organisation	121
3.1.3.3. Die Grundstruktur der Organisation	122
3.1.3.4. Die Bindungskraft der Rechtsakte der Organisation	123
3.2. Das System der Friedenssicherung	125
3.2.1. Das Gewalt- und Interventionsverbot	125
3.2.2. Die friedliche Streitbeilegung	125
3.2.2.1. Die Pflichten der Mitgliedstaaten	125
3.2.2.2. Die Kompetenzen der Organisation	126
3.2.2.2.1. Eigens zum Zweck der Streitbeilegung geschaffene Organe	126
a) Die Vermittlungs-, Vergleichs- und Schiedskommission	126
o:) Zusammensetzung und Aufbau	126
β) Zuständigkeit	127
γ) Verfahren	127
b) Die Kommission aus dem Jahre 1977	128
3.2.2.2.2. Die Führungsorgane	128
3.2.2.2.3. Das Generalsekretariat	129
3.2.3. Zwangsmassnahmen	129
3.3. Praxis der Streitbeilegung	130
3.3.1. Übersicht über die unter den Mitgliedstaaten der OAU in der Zeitspanne zwischen 1963 und Ende 1977 entstandenen Streitigkeiten	130
3.3.2. Die von der OAU aufgegriffenen Streitfälle im einzelnen	132
3.3.2.1. Der Streit zwischen Äthiopien, Kenia und Somalia 1963-	132
3.3.2.2. Der Streit zwischen Algerien und Marokko 1963-1970	133
3.3.2.3. Der Streit zwischen Äthiopien und Somalia 1963-1977	135
3.3.2.4. Der Streit zwischen Burundi und Ruanda 1963-1964	136
3.3.2.5. Der Streit zwischen Ghana und Obervolta 1964-1966	137
3.3.2.6. Die Situation im Kongo (Zaire) 1964-1965	138
3.3.2.7. Der Streit zwischen Algerien, Marokko und Mauretanien 1964-	139
3.3.2.8. Der Streit zwischen Ghana und seinen französischsprachigen Nachbarn 1965-1966	141
3.3.2.9. Der Streit zwischen Ghana und Guinea 1966	142
3.3.2.10. Die Situation im Kongo (Zaire) 1966-1967	143
3.3.2.11. Der Streit zwischen Burundi und Ruanda 1966-1967	144
3.3.2.12. Der Streit zwischen der Elfenbeinküste und Guinea 1967	145
3.3.2.13. Die Situation in Nigeria 1967-1970	146
3.3.2.14. Der Streit zwischen Guinea und Senegal 1970-1974	147
3.3.2.15. Der Streit zwischen Uganda und Tansania 1971-1973	148
3.3.2.16. Der Streit zwischen Burundi und Ruanda 1972-1973	149
3.3.2.17. Der Streit zwischen Äquatorialguinea und Gabon 1972	149
3.3.2.18. Die Situation in Angola 1975-1977	150
3.3.2.19. Der Streit zwischen Mali und Obervolta 1975	151
3.3.2.20. Der Streit zwischen Libyen und Tschad 1977-	152
3.3.3. Das Vorgehen der einzelnen Organe	153
3.3.3.1. Eigens zum Zweck der Streitbeilegung geschaffene Organe	153
3.3.3.1.1. Die Vermittlungs-, Vergleichs- und Schiedskommission	153

3.3.3.1.2. Die Kommission aus dem Jahre 1977	154
3.3.3.2. Die Führungsorgane	154
3.3.3.2.1. Übersicht	154
3.3.3.2.2. Das Verfahren vor dem Plenum	155
3.3.3.2.3. Die Einsetzung von Ad-hoc-Kommissionen	157
3.3.3.3. Das Generalsekretariat	160
3.3.4. Die im Verlaufe der Streitbeilegungstätigkeit erarbeiteten Grundsätze	161
3.4. Zusammenfassung	165
4. Die drei regionalen Organisationen im Vergleich	169
4.1. Die Grundzüge der Organisationen	169
4.2. Theorie und Praxis der Friedenssicherungssysteme	171
4.2.1. Der Inhalt der Gewalt- und Interventionsverbote	171
4.2.2. Die friedliche Streitbeilegung	172
4.2.2.1. Die Pflichten der Mitgliedstaaten	172
4.2.2.2. Die Kompetenzen der Organisationen	173
4.2.2.2.1. Eigens zum Zweck der Streitbeilegung geschaffene Verfahren und Organe	173
4.2.2.2.2. Die Führungsorgane	174
4.2.2.2.3. Die Generalsekretariate	176
4.2.3. Die Zwangsmassnahmen	177
4.3. Zusammenfassung	179
Literaturverzeichnis	189